

Chinesischer Akrobat, nach tödlichem Sturz erneut schwer verletzt

Ein chinesischer Akrobat, der seine Frau in einem tragischen Bühnenunfall verlor, wurde bei einer weiteren Aufführung schwer verletzt. Die Sicherheitsmaßnahmen in der Akrobatik stehen wieder zur Debatte.

Ein chinesischer Akrobat, der im vergangenen Jahr aufgrund eines schrecklichen Sturzes seine Frau und Bühnenpartnerin verloren hat, wurde diese Woche wieder schwer verletzt bei einer Aufführung, wie staatliche Medien berichten.

Unglück während einer Aufführung

Zhang Kai, 39 Jahre alt, stürzte am Montagabend mehrere Meter auf einen harten Zementboden, während er eine Luftseil-Aufführung vorführte. Zwei Stoffbahnen, die er hielt, rissen sich vom Kran los, was zu diesem verhängnisvollen Vorfall führte.

Der Unfall auf Douyin festgehalten

Der schreckliche Moment wurde von Zhang selbst live auf Douyin, der chinesischen Schwester-App von TikTok, übertragen, berichtet das staatliche Medienunternehmen Xiaoxiang Morning Herald.

Gesundheitszustand von Zhang Kai

Zhang zog sich Verletzungen im Gesicht und Beinfrakturen zu, befand sich jedoch am Mittwoch nicht mehr in Lebensgefahr. Er blieb dennoch auf der Intensivstation, wie seine Familie der

Chengdu Business Daily, einer weiteren staatlichen Zeitung, mitteilte.

Der schreckliche Verlust

Die verstorbene Ehefrau von Zhang, mit Nachnamen Sun, **stürzte zu Tode** während einer Luftseil-Aufführung mit ihrem Mann in einem Dorf in der Provinz Anhui im April des letzten Jahres. Dieser Vorfall löste Entsetzen und Bestürzung in den sozialen Medien aus, da es an Sicherheitsmaßnahmen für die Darsteller mangelte.

Die Reaktionen auf den Vorfall

Online-Videos dieser Tragödie zeigen, wie das Paar hoch in die Luft von einem Kran über einer großen Freiluftbühne gezogen wurde. Während sie in der Luft schaukelten, umarmte Sun den Kopf ihres Mannes und hing während einer Übergangsaktion an ihm. Doch sie verlor den Halt und fiel unter den entsetzten Schreien des Publikums auf die harte Bühne. Zhang versuchte, sie mit seinen Beinen zu fangen, scheiterte jedoch dabei.

Forderung nach mehr Sicherheit

Der Vorfall sorgte in den chinesischen sozialen Medien für Aufruhr. Viele Nutzer fragten, warum Sun keinen Sicherheitsgurt trug und warum es kein Sicherheitsnetz oder eine Absturzmatte auf dem Boden gab. Andere forderten strengere Vorschriften für die Akrobatik-Branche und besseren Schutz für die Darsteller.

Untersuchungen und Konsequenzen

Eine Untersuchung des Vorfalls durch die örtlichen Behörden ergab, dass das Unternehmen, das die Show ausrichtete, keine Genehmigung von den Behörden eingeholt hatte und es versäumte, wichtige Sicherheitsvorkehrungen und Notfallmaßnahmen während der Aufführung bereitzustellen. Die

Verwendung eines Krans für die Darbietung war ebenfalls ein Verstoß gegen die Vorschriften, so die Regierung.

Aufruf zur Verbesserung der Sicherheitsstandards

Die Chinesische Akrobatik-Vereinigung gab damals eine Erklärung ab, in der sie Akrobatik-Gruppen und Darsteller aufforderte, größere Aufmerksamkeit auf Sicherheitsmaßnahmen zu legen.

Ein persönlicher Verlust

In seiner Douyin-Biografie erklärte Zhang, der Vater von zwei Kindern ist, dass der Vorfall im letzten Jahr "die Person, die ich am meisten geliebt habe, weggenommen hat und ich nun allein die gesamte Familie unterstützen muss."

Ein neuer Herausforderung für Zhang

Vor der Aufführung am Montag sagte Zhang in einem Video auf Douyin, dass er diesen Job übernommen habe, um für einen Freund einzuspringen, der bei der Show nicht auftreten konnte, und bezeichnete es als "eine neue Herausforderung."

Wünsche für eine rasche Genesung

Auf Douyin wünschten viele Nutzer Zhang eine schnelle Genesung. Einige forderten ihn auf, für seine Kinder einen anderen Job zu suchen, da er sonst großen Risiken ausgesetzt sei.

CNN's Hassan Tayir hat zu diesem Bericht beigetragen.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at